

Kriminalität im Finanzsektor. Ursachen. Verhaltensmuster. Strategien zum Schutz.

SEMINAR-Workshop in Zurich

Datum: Mittwoch, 5 April 2017 um 15:30 bis 19:30

**Ort: Zunfthaus Zimmerleuten,
Limmatquai 40, Zürich**

Fee: CHF 300.- (50% Ermässigung für Mitglieder Kapitalmarktforum Schweiz
10% Ermässigung für Mitglieder der Swiss Association of Foreign Banks
10% Ermässigung für Mitglieder des Zürcher Bankenverbandes
10% Ermässigung für Mitglieder der SFAMA)



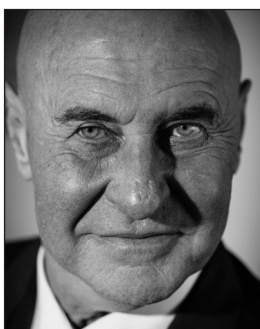
Nadine Blattner Schmutz ist Partner bei Mercury Compliance AG in Zürich. Seit über zehn Jahren auf Geldwäscherei- und Terrorismusbekämpfung und Compliance Angelegenheiten spezialisiert. Zuvor Big-Four Revisionsgesellschaft im Bereich Regulatory & Compliance Services, liechtensteinischen Finanzmarktaufsichtsbehörde in der Abteilung Recht, sowie in der Rechts- und Compliance Abteilung einer internationalen Bank in München. Juristisches Studium an der Universität Konstanz

und Stockholm, DAS in Compliance Management am IFZ der Hochschule Luzern.



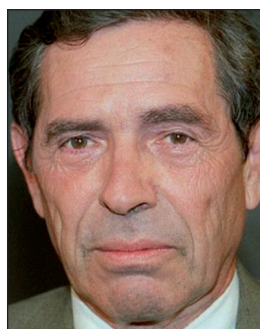
Patric Eymann FINMA ist Mitglied der Geschäftsleitung & Leiter Geschäftsbereich Enforcement. Der Begriff «Durchsetzung» bzw. «Enforcement» umfasst alle Ermittlungen, Verfahren und Massnahmen der FINMA, mit denen sie Verstösse gegen das Aufsichts- und Geldwäscherecht abklärt und ahndet. Zuvor hatte Patric Eymann die Leitung der Abteilung Abklärungen inne. Als Teil des Geschäftsbereichs Enforcement ist diese zuständig für Abklärungen bei bewilligten und nicht-bewilligten

Instituten, für die Marktaufsicht und die nationale und internationale Amtshilfe der FINMA. Patric Eymann schloss 1998 das Studium Rechtswissenschaften an der Universität Bern ab und begann seine Karriere bei der Eidgenössischen Bankenkommision, Verläuferin der FINMA.



Dr. Valentin N.J. Landmann ist Rechtsanwalt, Dozent & Autor. Geboren am 7. Juni 1950 in Basel, aufgewachsen in St. Gallen. Der Vater war Professor der Philosophie in Berlin (Michael Landmann), die Mutter eine bekannte Schriftstellerin (Salcia Landmann). Studium der Rechtswissenschaft in Zürich, Lizentiat mit der Note Summa Cum Laude. Doktorat 1975, ebenfalls mit der Note Summa Cum Laude. Lehraufträge der Universitäten Zürich und St. Gallen und Hamburger Max Planck Institutes. An-

waltstätigkeit bei Wenger und Vieli in Zürich, seit 1984 eigenes Anwaltsbüros in Zürich. Buchveröffentlichungen u.a. „Das integrierte Verbrechen (1989) sowie „Verbrechen als Markt, zur Ökonomie der Halbwelt und der Unterwelt“ (2006), „Der Reiz des Verbrechens und der Halbwelt“ (2007), „Jetzt wird's kriminell – Trust me“, Die Psychologie der Wirtschaftskriminalität (2013) und „Die verschwiegene Geiselnahme“ - Der Steuerstreit der USA gegen die Schweiz, (2013), „Retten, was noch zu retten ist“ – Desasterkommunikation, (2015).



Alexander von Stahl ist Rechtsanwalt und Strafverteidiger bei Klein & von Stahl, spezialisiert auf das Wirtschafts- und Strafrecht. Aufsichtsratsmitglied der myTV Internet Fernsehen AG. Von 1990 bis 1993 Generalbundesanwalt. Seine Amtszeit war von der Strafverfolgung früherer Agenten des DDR-Ministeriums für Staatssicherheit und der Bekämpfung terroristischer Vereinigungen wie der Rote Armee Fraktion (RAF) und insbesondere der Arbeiterpartei Kurdistans (PKK) geprägt.

Zuvor Staatssekretär in der Berliner Justizverwaltung, Mitglied des FDP-Landesvorstandes und Geschäftsführer der FDP-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin.



Markus Weimann ist Hauptabteilungsleiter die Schwerpunktstaatsanwaltschaft zur Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität in Hessen mit Sitz in Frankfurt am Main. Zusätzlich leitet er die Fachabteilung für Kapitalmarktstrafrecht und Umfangsverfahren aus dem Bereich der Vermögensdelikte. Er ist in verschiedenen Aufgaben und Funktionen für die Aus- und Fortbildung bei verschiedenen Justizakademien, des Deutschen Aktieninstituts, der Anwaltsakademie und sonstigen Organisationen zuständig. Daneben ist er Dozent für das Steuerstrafrecht.

Er veröffentlicht im Bereich Wirtschafts- und Steuerstrafrecht, u.a. zu den Compliantentwicklungen. Rechts- und Geschichtswissenschaft in Gießen. Von 1990 bis 2005 war er Staatsanwaltschaft bei der Staatsanwaltschaft Frankfurt am Main, zuständig für Wirtschafts- und Steuerstrafrecht. Von 2005 bis 2011 war er bei der Generalstaatsanwaltschaft, zuständig für die Fach- und Dienstaufsicht über die Staatsanwaltschaften in Hessen, tätig. 2006 wurde er zum Oberstaatsanwalt ernannt. Von 2011 bis zum 15.05.2014 leitete er bei der Staatsanwaltschaft Gießen die Abteilung für Wirtschafts-, Umwelt- und Internetkriminalität.

EXECUTIVE SUMMARY

Fälle wie Petrobras, der Malayische Staatsfonds 1MBD oder Patrice Lescaudron erobern unsere Medien. Gemäss dem KPMG Forensic Fraud Barometer entsteht aufgrund von Wirtschaftskriminalität allein in der Schweiz ein jährlicher Schaden von durchschnittlich über CHF 500 Mio. 2014 wurden mehr als 86% aller Schadensfälle auf Grund von kriminellen Handlungen in Banken, Finanzinstituten und weiteren Bereichen der Finanzbranche begangen. Eine Studie zweier Professoren der Universität Zürich vom November 2014 kommt sogar zu dem Ergebnis, dass die Unternehmenskultur in der Bankenindustrie unehrliches Verhalten begünstige.

Das Seminar untersucht die Ursachen, Verhaltensmuster und Strategien zum Schutz gegen Kriminalität im Finanzsektor. Das Seminar richtet sich an Führungskräfte aus Banken, Versicherern, Vermögensverwaltern, an Compliance, Anwälte, Wirtschaftsprüfer, Staatsanwälte, Aufseher und anderen involvierten Unternehmen und Stakeholder.

Programm

15.30 - 16.00

Registration

16.00 - 16.15

Begrüssung & Einleitung, Alexander von Stahl Prof. Klein & von Stahl, ehem. Generalbundesanwalt & Staatssekretär

16.15

Petrobras, Malayischer Staatsfonds, Lescaudron - Lessons Learned?
Nadine Blattner, Mercury Compliance AG

16.45

Typische Kriminalitätsformen im Finanzsektor
anhand von praktischen Fallbeispielen

Markus Weimann, Oberstaatsanwalt, Hauptabteilungsleiter der
Schwerpunktstaatsanwaltschaft zur Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität
in Hessen in Frankfurt am Main

17.15

Podiumsdiskussion:

Kriminalität im Finanzsektor – Strategien zum Schutz?

Moderation Dr. Alexander Lindemann

Patric Eymann, FINMA, Mitglied der Geschäftsleitung & Leiter Geschäftsbereich
Enforcement

Dr. Valentin N.J. Landmann, Rechtsanwalt, Dozent & Autor

Moderation des Seminars: Raoul Würgler / Prof. Oliver Klein

18.15

APERRO



Prof. Dr. Oliver Klein is a board member of Kapitalmarktforum Schweiz. He worked for KPMG and pwc since 2004, from 2010 to 2012 he was seconded to pwc's Saudi Arabia office. In 2014 he established a boutique law firm with the former Federal Attorney Alexander von Stahl. As experienced real estate tax advisor he has assisted countless investors, structured various funds, developed investment strategies and was involved in numerous deals. He is familiar with Shariah compliant investment strategies. Oliver holds an MBA from Vienna University, an LLM from Heidelberg University and a doctorate in law. He is a German qualified lawyer and tax advisor. Oliver is a lecturer at a private university in Frankfurt.



Dr. Alexander Lindemann is President of Kapitalmarktforum Schweiz and Partner at Lindemann Rechtsanwälte. He advises investment funds, asset managers, private clients, investors and banks in legal, regulatory and tax matters. As a lawyer he is admitted in Switzerland, Luxembourg, Germany and Liechtenstein. In addition, he is a frequent speaker and publisher on capital market and tax issues. Alexander studied at University of Bayreuth, Julius-Maximilian University Würzburg and W&L School of Law in Virginia /USA. Alexander has worked in leading positions at PricewaterhouseCoopers, Credit Suisse & Clifford Chance before founding Lindemann Rechtsanwälte. He has been board member of a pension fund for many years.



Raoul Oliver Würzler is Vice-President of Kapitalmarktforum Schweiz. He works for the Association of Foreign Banks in Switzerland since 2000 and is its Deputy Secretary General since 2001. In his function Raoul monitors current regulatory developments in the Swiss financial market regulation and assesses their impact on foreign financial intermediaries in Switzerland. Raoul also regularly speaks on these topics in Switzerland and abroad. He is member of the board of a Geneva-based asset manager. Prior to joining the Association, Raoul worked in the corporate clients' department of a major Swiss bank. He graduated in politics from the University of Lausanne.

Association of Foreign Banks in Switzerland

The Association of Foreign Banks in Switzerland dates back to 1972, when it was founded by Swiss banks with majority shareholder domiciled abroad and Swiss branches of foreign banks. With more than 140 members today, it is the largest banking association in Switzerland - apart from the Swiss Bankers' Association, to which most of the foreign-controlled banks in Switzerland also belong. Membership of the Association is open to all foreign banks, securities' dealers, managers and agents of investment funds. Other legal entities or private persons can join the Association as observer without voting rights.

(www.foreignbanks.ch)

Kapitalmarktforum Schweiz

The Forum is an independent charitable organization that connects decision-makers in a club atmosphere and enhances the critical dialogue between the stakeholders of the capital market. Since the main purpose of the forum is the well-being of capital and financial markets, the club is politically neutral. Since financial markets connect the capital-seeking economy and profit-seeking investors, they are a vital component to economic growth and ultimately to the welfare of the whole society. Thus a well-functioning capital market contributes to a major extent to Switzerland's economic prosperity. It has become an important and integral part of our economy while connecting corporations, the public sector, consumers and investors, banks, insurance companies, security brokers as well as private or institutional asset managers, pension funds, foundations, family offices or other financial intermediaries. Furthermore, local authorities, the national bank and other actors on the financial market are depending on its stability. For the greater good, the Forum aims to bring opinion-leaders together on capital market relevant topics. In order to embrace the cross-border nature of the Forum, the events are held in Switzerland, Germany and Austria. In addition, a broad scientific board guarantees a strong basis of the Capital Market Forum Switzerland, being member of its European umbrella association.

(www.kapitalmarktforum-schweiz.ch)

Seminar Workshop

“Kriminalität im Finanzsektor. Ursachen. Verhaltensmuster. Strategien zum Schutz“.

Wednesday, 5 April 2017, Start 15:30 at Zunfthaus zur Zimmerleuten, Limmatquai 40, 8001 Zurich

I would like to participate in the Seminar-Workshop, on 5 April 2017 in Zürich

Conference fee:

General: 300,- CHF

Members of Association Foreign Banks, Zürcher Bankenverband & SFAMA: 270,- CHF

Members Kapitalmarktforum Schweiz: 150,- CHF

We would like to apply for membership:

Corporate Member Platin including 3 (three) conference seats at the annual Kapitalmarktforum for membership fee of 900,- CHF annually.

Corporate Member Gold including 2 (two) conference seats at the annual Kapitalmarktforum for a membership fee of 600,- CHF annually.

I would like to apply for a Private Membership with Kapitalmarktforum Schweiz for a membership fee of 120.- CHF annually.

Title (Mrs./Mr.), academic, grades, name & surname

Street, No.

Postal address

Telephone, E-Mail

Corporation

Location, Date

Signature

Please fill in the registration form and send it to:

Mail: Kapitalmarktforum Schweiz
Dufourstrasse 22, CH-8008 Zürich

Fax: +41 (0) 44 256 73 41

E-Mail: info@kapitalmarktforum-schweiz.ch

Executive Board

Dr. Alexander Lindemann, Präsident
Raoul Würigler, Vize-Präsident
Prof. Dr. Oliver Klein

Headquarter

Kapitalmarktforum Schweiz
Dufourstrasse 22
CH-8008 Zürich

Telephone +41 (0) 442567360
info@kapitalmarktforum-schweiz.ch
www.kapitalmarktforum-schweiz.ch